



## Bronze und Sonderpreis für Haunkenzell und Euersdorf

(as) Nach langer Zeit des Wartens und zahlreichen Vorbereitungen konnten die Haunkenzeller und Euersdorfer Einwohner am Mittwoch, den 22. Juli die Bezirkskommission für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft - Unser Dorf soll schöner werden“ am Dorfplatz in Haunkenzell in Empfang nehmen. Waren beide Ortschaften beim Kreisentscheid mangels teilnehmender Ortschaften noch getrennt bewertet worden, so konnten sie sich nun beim Bezirkswettbewerb gemeinsam präsentieren. Noch während die Jury-Mitglieder aus ihrem Bus ausstiegen, wurden sie durch die Kinder des Kindergartens und der Grundschule Rattiszell mit dem Lied „Eisgekühlte Coca-Cola“, was passend zu dem heißen Sommertag war, begrüßt. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Manfred Reiner stellte der Vorsitzende der Kommission die einzelnen Jury-Mitglieder vor. In seinen Ausführungen zur Gemeinde und den beiden Ortschaften hob Bürgermeister Reiner hervor, dass die Vorbereitungen auf den Wettbewerb ohne Dorferneuerung und ohne staatliche Zuschüsse durchgeführt wurden.

Auch beim Konjunkturpaket wurde unsere Gemeinde nicht berücksichtigt, obwohl sie bei weitem nicht so finanzstark wie so manche Gäubodengemeinde ist. Der rund ein- und eineinhalb Stunden dauernde Rundweg führte zunächst am Kriegerdenkmal vorbei, wo Anton Aich über dessen Geschichte informierte. Weiter ging es durch den Pfarrgarten und den angrenzenden Friedhof zum Kinderspielplatz mit Festwiese, wo die Kindergarten- und Schulkinder spielten. In der neuesten Siedlung am Ziegelacker erfuhren die Kommissionsmitglieder, dass hier die Ziegel für den Haunkenzeller Pfarrhof hergestellt wurden. Am Hirtenkreuz beim Anwesen Kienberger erläuterte Karl Kienberger kurz die Geschichte um den Hirtenacker und den Hirtenfleck. Während der Vorstellung der Ortsvereine konnten die Jury-Mitglieder frisch vom Baum gepflückte Aprikosen genießen. Ein weiteres Stück des Weges führte durch das untere Dorf zur Streuobstwiese. Auf der erst vor kurzem durch den Obst- und Gartenbauverein unter einem großen Obstbaum errichteten Bank wurde eine kurze Rast eingelegt. Während man sich mit den bereitgestellten Getränken erfrischte, erläuterte Anton Lang die Geschichte der Streuobstwiese und die vielfältigen Aktionen des OGV Haun-

kenzell, wie zum Beispiel den Obstbaumschnittkurs und den Mäh- und Dengelkurs.

Mit dem gemeindeeigenen Schulbus, dessen farbliche Gestaltung die Schulkinder bestimmen durften, wurden alle Teilnehmer zur Flurbereinigungskapelle am südwestlichen Ortsrand von Haunkenzell gebracht. Von hier aus konnte man bei strahlendem Sonnenschein den herrlichen Ausblick über die beiden Ortschaften Haunkenzell und Euersdorf genießen, während der Haunkenzeller Schlossgesang mit Marietta Schwarzfischer, Gerda Blindzellner und Tanja Jobst das Haunkenzeller Heimatlied zum Besten gab. Nach einem kurzen Fußmarsch kam man beim Haunkenzeller Schloss an. Der Besitzer Alfred Hilmer informierte über die Geschichte des Wasserschlosses und über seinen Wunsch, dieses zu restaurieren und dauerhaft zu erhalten. Dafür seien jedoch ein Nutzungskonzept und staatliche Zuschüsse

erforderlich, da dies durch eine Privatperson alleine nicht machbar sei. Den Abschluss der Begehung bildete ein Besuch in der Pfarrkirche St. Martin, wo der Kirchenchor mit Organist Armin Kerscher das Gloria aus der Waidlermesse vortrug. Kirchenpfleger und Mesner Johann Eichmeier informierte über die Kirche und ihre Geschichte. Unter den zahlreichen Teilnehmern aus der Dorfbevölkerung,

die sich anlässlich dieses Ereignisses zum Teil sogar Urlaub nahmen, waren auch Abordnungen der Vereine. Besonders hob die stellvertretende Landrätin Christa Heisinger die durch Erna Foierl und die Ortsbäuerin Centa Waasmeier getragene Bayerwaldtracht hervor. Bei einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Silbersterne gab die Jury bereits eine erste Kurzbewertung ab. Besonders hervorgehoben wurde dabei der funktionierende Ortskern mit Kirche, Schulhaus, Pfarrhof, Friedhof und einem Gasthaus in unmittelbarer Nähe, was in so kleinen Ortschaften nicht immer der Fall ist. Auch die vielen Ortsvereine, deren Mitgliederzahl zusammengezählt deutlich größer ist als die gesamte Dorfbevölkerung, und der noch aktive Tante-Emma Laden in Euersdorf wurden positiv erwähnt. Keine einheitliche Meinung hatte die Prüfungskommission dagegen zu dem Wunsch, dass beide Ortschaften zusammenwachsen sollen. Von einem klaren „ja“ über ein „ja, aber nur mit einem dazwischen liegenden Grünstreifen“ bis hin zu einem



klaren „nein“ waren alle Meinungen vertreten. Mit einem abschließenden Bewertungsbogen wird es zu einem späteren Zeitpunkt auch noch eine schriftliche Zusammenfassung der Bewertung und auch Hinweise über mögliche Maßnahmen für die Zukunft geben. In seinem Schlusswort bedankte sich Bürgermeister Reiner bei der gesamten Dorfbevölkerung für ihre Anstrengungen und für das gemeinsame Engagement bei der Vorbereitung auf den Wettbewerb. Haunkenzell und Euersdorf können stolz auf die erreichte Auszeichnung in Bronze und auf den Sonderpreis des Bezirksverbandes für Gartenbau und Landschaftspflege für die Erhaltung von Streuobstwiesen sein. Konnten sie doch durch ihre Teilnahme am Bezirkswettbewerb beiden Ortschaften weit über den Landkreis hinaus zu einem höheren Bekanntheitsgrad verhelfen.

### ***Broschüre Haunkenzell/Euersdorf***

(mr) Für den Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden – unser Dorf hat Zukunft“ wurde eine Informationsbroschüre über Haunkenzell/Euersdorf erstellt. Die sehr gut gelungene Broschüre wurde von Karl Kienberger, unterstützt durch Karl-Heinz Maier, gestaltet. Diese informiert über die Entstehung von Haunkenzell/Euersdorf bis zum jetzigen aktuellen Dorfleben.

Auf der Homepage „[www.rattiszell.de](http://www.rattiszell.de)“ kann die Broschüre als PDF-Datei zur Ansicht heruntergeladen werden. Wer eine originale Broschüre erwerben möchte, kann diese bei Marietta Schwarzfischer (Tel. 09964/1484) nachbestellen. Kosten pro Stück 8,00 €.

## **AUS DEM GEMEINDERAT**

### **Gemeinderatssitzung am 4. Juni 2009**

(mr) Bei der Gemeinderatssitzung am 4. Juni 2009 traf sich der Gemeinderat zu einer Ortsbesichtigung am Sportheim in Pilgramsberg. Es lag ein Antrag des OGV Pilgramsberg auf Neubau eines Geräteschuppens mit Streuobstwiese vor. Dieses Vorhaben war auf dem freien Grundstück bei den Tennisplätzen geplant. Zu Beginn der Besichtigung informierte die Vorsitzende des OGV den Gemeinderat, dass kurzfristig ein alternativ Grundstück gefunden wurde und bedankte sich bei den Anwesenden für ihre Bemühungen. Anschließend informierte man sich über den Baufortschritt in der alten Schule in Haunkenzell. Sehr erfreut zeigten sich die Räte über die gelungene Umgestaltung des alten Sitzungsraumes. Die Arbeiten wurden überwiegend vom Bauhof ausgeführt und somit konnten die Kosten niedrig gehalten werden. Ausführlich wurde der neue Gemeindeprospekt der Gemeinde Rattiszell durch den beauftragten Grafiker Wilfried Sträußl aus Michelsneukirchen vorgestellt. Der alte Prospekt war nicht mehr zeitgemäß. Der Gemeinderat war von dem gezeigten Entwurf sehr angetan und stimmte der Druckfreigabe zu. Bürgermeister Reiner erwähnte, dass ausschließlich Personen und Bilder aus dem Gemeindebereich abgebildet sind. Nach der barrierefreien Homepage verspricht sich die Gemeinde Rattiszell durch den neuen Gemeindeprospekt eine weitere Ankurbelung für den Tourismus. Im Jahr 2008 konnte entgegen dem allgemeinen Trend eine Steigerung der Übernachtungszahlen von knapp 15 Prozent verzeichnet werden. Als nächster Punkt wurden verschiedene Bauanträge behandelt. Diesen Anträgen wurde mit einzelnen Hinweisen zugestimmt. Dem Gemeinderat lag ein Antrag zur Aufstellung von Hinweisschildern zu einem ortsansässigen Fotostudio vor. Der Gemeinderat stimmte der Beschilderung in enger Absprache mit dem Bauhof zu. Desweiteren wurde die Größe der Schilder auf maximal 60 mal 20 cm festgelegt. Die Schilder dürfen nur in den Farben braun oder schwarz angebracht werden. Diese Richtlinien gelten auch für künftige Anträge, um eine einheitliche Form zu bewahren. Als nächster TOP wurde über die Anschaffung von neuen Schulbüchern für die Grundschule Rattiszell beraten. Nachdem die alten Schulbücher bereits acht Jahre alt sind und der Lehrplan sich geändert hat, wurde diesem Antrag stattgegeben. Immer wieder kommt es zu Problemen mit zum Teil nicht ortsansässigen Jugendlichen im Bereich des Kindergartens. In einem Gespräch mit der gut organisierten Landjugend in Rattiszell, erklärte die sich bereit, ein Auge auf diese Vorkommnisse zu werfen und bei Verstößen die Gemeinde Rattiszell zu informieren. Der

Gemeinderat zeigte sich erfreut über das Engagement der KLJB Rattiszell und hofft, so dieses Problem zu beseitigen. Als nächster Punkt wurde über die Anschaffung eines neuen Computers mit Internetanschluss für den Kindergarten beraten. Bürgermeister Reiner informierte über ein vorliegendes Angebot und die Notwendigkeit dieser Investition. Da der alte Computer bereits in die Jahre gekommen ist, soll zum Beginn des neuen Kindergartenjahres und mit Start der Kinderkrippe dieses Vorhaben bereits umgesetzt worden sein. Geschäftsstellenleiter Zimmerer gab beim letzten öffentlichen TOP die Änderungen der Geschäftszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang bekannt. Die Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag von 14.00 bis 18.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Diese Öffnungszeiten gelten ab 1. Juli 2009. Ein nicht öffentlicher Teil schloss sich an.

### **Gemeinderatssitzung am 9. Juli 2009**

(mr) Bei der letzten Gemeinderatssitzung am 9. Juli 2009 im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Rattiszell stand als erster Punkt die Voranfrage zum Anschluss an das Kanalnetz der Gemeinde Stallwang. Nachdem die Gemeinde Stallwang keine Einwände hatte beschloss der Gemeinderat, dem Antrag statt zu geben. Es ist jedoch eine Vereinbarung zwischen den Antragstellern und der Gemeinde Stallwang abzuschließen. Ebenfalls wurde einem Gastkindantrag wegen einer fehlenden Nachmittagsgruppe im Kindergarten Sankt Benedikt zugestimmt. Jugendsprecher Zaglmann brachte den Wunsch der Rattiszeller Jugend vor, den sehr grobkörnigen Sand im Beachvolleyballplatz auszutauschen. Nach einer kurzen Diskussion war man sich einig, die Materialkosten für den Austausch zu übernehmen. Haunkenzell und Euersdorf vertreten die Gemeinde Rattiszell beim Bezirksentscheid „Unser Dorf soll schöner werden – unser Dorf hat Zukunft“. Um sich der Bezirkskommission von seiner besten Seite zu präsentieren, ist eine Broschüre über die Dorfgeschichte und deren Entwicklung nötig. Die Gemeinde ist bereit, die anfallenden Druckkosten dafür zu übernehmen. Bürgermeister Reiner lobte das große Engagement der beiden Dörfer. Für den neuen Unimog der Gemeinde Rattiszell wird ein Satz Winterreifen mit Felgen benötigt. Der Gemeinderat beauftragte Bürgermeister Reiner, Angebote einzuholen und den günstigsten Anbieter mit der Lieferung und Montage zu beauftragen. Dem Gemeinderat lag ein Antrag auf Mitarbeit im gemeindlichen Kindergarten vor. Im Rahmen der Aktion „Schüler hel-

fen Leben“ des Veit-Höser-Gymnasiums Bogen sollen sich Schüler freiwillig sozial engagieren und mit dem verdienten Lohn Kinder in Not unterstützen. Der Gemeinderat lobte das soziale Engagement der Schüler und stimmte dem Antrag zu. Nachdem der Ortsteil Erpfezell an den Zweckverband zur Wasserversorgung der Bogenbachtalgruppe angeschlossen worden war, wurde den Vereinbarungen zwischen der Bogenbachtalgruppe und den Anschließern zugestimmt. Es ist zu überprüfen, ob der zugesagte Hydrant bereits installiert ist. Beim nächsten Punkt wurde der Gemeinderat über ein vorliegendes Angebot zur Energiegewinnung auf Kommunaldächern informiert. Nach einer längeren Beratung beschloss man, weitere Angebote einzuholen. Es ist geplant, auf dem gemeindlichen Bauhof, dem Dach der Turnhalle und dem Anbau der Schule eine Photovoltaikanlage zu installieren. Einig war man sich, obwohl geeignet, keine Anlage auf das Dach der Schule zu bauen. Beim nächsten Punkt wurde der Gemeinderat über den Stand der Kinderkrippe informiert. Der Antrag auf Förderung wurde bei der Regierung von Niederbayern eingereicht. Bei der Begehung mit den zuständigen Behörden im Landratsamt Straubing-Bogen wurde die Nutzungsänderung, die mit kleineren Änderungen umzusetzen ist, besprochen. Da der jetzige Lagerraum als Schlafraum umfunktioniert wird, soll ein Lagerschuppen gebaut werden. Dem Gemeinderat lagen verschiedene Bauanträge vor, denen einvernehmlich zugestimmt wurden. Derzeit läuft die Anhörung zu den Maßnahmenprogrammen und Bewirtschaftungsplänen bezüglich der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie. Die Gemeinde Rattiszell hat in den letzten Jahren durch die Erneuerung der Kläranlagen in Haunkenzell und Pilgramsberg große Investitionen zur Verbesserung der Wasserqualität geleistet. Ebenfalls wird die Kläranlage in Rattiszell in Kürze erneuert, womit eine weitere Verbesserung der Wasserqualität erreicht wird. Die bayerischen Kommunen bekennen sich grundsätzlich zur Zielsetzung der Wasserrahmenrichtlinien, um die Gewässerqualität kontinuierlich zu verbessern. Allerdings müssen einige Punkte dringend nachgebessert werden: Die Umsetzungsfristen müssen genauer definiert werden. Laut Gesetzestext ist eine Frist bis 2012 vorgegeben, allerdings sind Verlängerungsmöglichkeiten bis 2027 genannt. Es muss verstärkt das Prinzip der Freiwilligkeit gelten. Bei der Umsetzung muss das Konnexitätsprinzip gelten und damit angemessene staatliche Fördergelder bereitgestellt werden. Die Landwirtschaft darf nicht weiter eingeschränkt werden, damit deren Existenz nicht weiter gefährdet wird. Ein nicht öffentlicher Teil schloss sich an.

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

ich bedanke mich im Namen der Gemeinde Rattiszell bei allen Wählerinnen und Wählern für die große Wahlbeteiligung bei der Europawahl am 7. Juni 2009. Mit 51,78 Prozent Wahlbeteiligung lag unsere Gemeinde an der Spitze des Landkreises Straubing-Bogen! Außerdem möchte ich mich bei den Wahlhelferinnen und -helfern recht herzlich für die Mithilfe bedanken. Nicht zuletzt durch ihren engagierten Einsatz und ihre tatkräftige Unterstützung konnte die Europawahl 2009 gut über die Bühne gebracht werden.

Vergelt's Gott!

*Manfred Reiner  
1. Bürgermeister*

*Aufruf zur Bundestagswahl*

Am 27. September 2009 findet die Bundestagswahl statt. Nur wer zum Wählen geht, kann die Politik aktiv mitgestalten. Deshalb möchte ich Sie bitten, am 27. September 2009 an der Bundestagswahl teilzunehmen. Bei Verhinderung können Sie gerne die Briefwahl nutzen.

*Manfred Reiner  
1. Bürgermeister*

**GOLDENE HAUSNUMMER**

Ausgehend von der „Agenda 21“ hat der Landkreis Straubing-Bogen einen Bauherrenwettbewerb mit dem Titel, die „Goldene Hausnummer“ ausgearbeitet, der im Jahre 2007/2008 ausgelost wurde. Ziel des Wettbewerbs ist es, auf einen nachhaltigen Wohnungsbau hinzuwirken, wobei Bauherren auf die zukunftsfähige sparsame Energie- und Wasserversorgung, auf die Verwendung ökologischer und regional produzierter Baustoffe, auf den sparsamen Umgang mit Boden und Fläche sowie auf die Realisierung sozialer Belange achten sollen.



Teilnahmeberechtigt sind alle privaten Ein- und Zweifamilienhäuser, die in einem Gemeindebereich des Landkreises errichtet wurden.

Eine Jury von neun Personen würdigte die Lösungen von fünf Bauherren mit der „Goldenen Hausnummer“, worunter drei Bauvorhaben mit Geldpreisen ausgezeichnet wurden. Den zweiten Preis erhielt Herbert Schöberl aus Hüttenzell, Gemeinde Rattiszell.

In der Laudatio wurde die „beispielhafte landschaftstypische Baugestaltung mit der sehr guten Einbindung in die Umgebung“ hervorgehoben und eine „konsequent ökologische Grundeinstellung und Bauweise“ gelobt.

*Herbert Schöberl*

**Johann Stegbauer Schlosserei · Metallbau**



Maiszell 2 a  
94372 Rattiszell  
Tel. 0 99 64/97 01  
Fax 0 99 64/99 00

## JRK HAUNKENZELL

### 3. Platz am Bezirkswettbewerb für das JRK Haunkenzell

Am Wochenende vom 19. bis 21. Juni 2009 fand in Regensburg der Bezirkswettbewerb des JRK Niederbayern-Oberpfalz statt. Die Stufe III des JRK Haunkenzell, bestehend aus Michaela Blindzellner, Martin Holmer, Christina Neundlinger, Michael Schwarzfischer, Sebastian Schindler und Julia Wänninger, durfte für den Kreisverband Straubing-Bogen antreten.

Nach Ankunft und Zeltaufbau wurde schon am Freitagabend der Kreativteil bewältigt. Dabei musste innerhalb einer Stunde ein komplettes Puppentheater zum Thema „Weltall“ gebastelt werden.

Am Samstagvormittag begann der Hauptteil des Wettbewerbes. In „Erste Hilfe Theorie“ wurden Fragen zu Gasvergiftungen gestellt, während sich „Rotkreuzwissen“ mit den Aufgaben des Internationalen Komitees des Roten Kreuzes beschäftigte. In „Allgemeinwissen“ wurde z. B. nach dem Komponisten der Europahymne und in „Weltall“ nach dem ersten Weltraumtouristen gefragt. Den aufregendsten Teil des Wettbewerbes stellte wieder die Erste Hilfe Praxis dar. So mussten bei einem Verkehrsunfall mit drei Personen Becken-, Bein- und Armbrüche, Kopfplatzwunden und großflächige Schürfwunden versorgt und eine Helmabnahme durchgeführt werden. Dieser Teil wurde hervorragend bewältigt. Zur Auflockerung während des Wettbewerbes dienten die Teile „Wissen erleben“ und „Musisch“. Am Samstagabend hatte noch ein Gottesdienst sowie eine Zelt Disco stattgefunden.

Pünktlich um 10 Uhr fand am Sonntag schließlich die mit Aufregung erwartete Siegerehrung statt. Unsere Jugendrotkreuzgruppe belegte den 3. Platz der Stufe III und holte somit für den Landkreis Straubing-Bogen die beste Platzierung! Froh über das gute Ergebnis und ebenso erschöpft wurde daraufhin die Heimreise angetreten.

Julia Wänninger  
Leiterin JRK Haunkenzell



Stufe III des JRK Haunkenzell



**Gasthof-Pension G\*\*** Familie Brandl  
Kirchenberg 1 · 94372 Pilgramsberg  
Tel. 09964-9642 · [www.gasthof-pilgramsberg.de](http://www.gasthof-pilgramsberg.de)



Werktags ein Tagesgericht für 5,00 Euro  
Speiseplan auf Homepage abrufbar!  
Sonntags Mittagstisch nach Karte.  
Räume für Feiern bis zu 100 Personen vorhanden.

## LANDFRAUEN HAUNKENZELL

### Muttertagsausflug der Landfrauen

(rb) Am Donnerstag, 28. Mai 2009 fand der Muttertagsausflug der Landfrauen aus Haunkenzell und Rattiszell statt. Die Fahrt ging zur Wallfahrtskirche in Loh, in der die traditionelle Maiandacht, musikalisch umrahmt vom Rattiszeller Männergesang, gefeiert wurde. Anschließend erklärte die Mesnerin in einer Führung das Gotteshaus.

Die Fahrt ging weiter zur Firma Krinner in Straßkirchen. Bei der Betriebsbesichtigung führte der Mitarbeiter Max Zaglmann durch den Lager- und Verpackungsbereich und erläuterte die Firmengeschichte. Das Hauptprodukt der Firma Krinner ist ein vom Inhaber entwickelter und patentierter Christbaumständer in verschiedenen Ausführungen.

Ein neues Standbein hat sich der Betrieb mit der Entwicklung von Schraubfundamenten für Photovoltaikanlagen, Fahnenmasten und Ähnlichem geschaffen. Die Firma beschäftigt momentan 54 Mitarbeiter. Bei Kaffee und Kuchen im Ausstellungspavillon fand der Ausflug einen gemütlichen Ausklang.



Die Ausflugsgruppe bei der Firma Krinner

## AUTO SCHNEIDER

Robert Schneider, Pilgramsberg, Tel. 09964/312  
Fax 09964/1051, [info@auto-schneider-pilgramsberg.de](mailto:info@auto-schneider-pilgramsberg.de)

PKW, LKW  
Abschleppdienst  
Tanken rund um die Uhr mit EC-Karte



**Einrichtungsplanung**  
**Zaglmann**

**Thomas Zaglmann**  
Schreinermeister

**Fenster**  
**Türen**  
**Möbel**  
**Treppen**

Einrichtungsplanung Zaglmann  
Kinsachstraße 11  
94372 Rattiszell

Telefon: 09964/601052  
Telefax: 09964/601548  
Mobil: 0171/3522469  
E-Mail: [tzaglmann@t-online.de](mailto:tzaglmann@t-online.de)

[www.zaglmann-einrichtung.de](http://www.zaglmann-einrichtung.de)

## Danke

Die Gemeinde Rattiszell bedankt sich beim Vorstand der FF Rattiszell, Herrn Josef Schütz, für die kostenlose Überlassung von zwei Fahnenmasten. Aufgestellt wurden diese vor dem Feuerwehrgerätehaus in Rattiszell und dienen nun zur offiziellen Beflaggung.

Herzlichen Dank!

*Manfred Reiner  
1. Bürgermeister*

## HINWEIS

Unsere Jäger und die Jagdgenossenschaften Rattiszell und Haunkenzell/Pilgramsberg weisen darauf hin, nicht mit Motorrädern oder Quads durch Wälder, Wiesen und Felder zu fahren. Das Wild und vor allem das Jungwild werden durch den Lärm in ihrem natürlichen Umfeld gestört und eingeschränkt.

Bitte haben Sie Verständnis und respektieren Sie den Lebensraum der Tiere!

**DANKE!**

## GOLDENE HOCHZEIT

(mr) Das seltene Fest der goldenen Hochzeit konnte am 22. Juni 2009 das Ehepaar Maria und Johann Frankl aus Oberweinberg feiern. Zu diesem Hochzeitsjubiläum gratulierten zahlreiche Nachbarn und Bekannte sowie die drei Kinder Hans, Klaus und Monika. Im Namen der Gemeinde Rattiszell gratulierten Bürgermeister Manfred Reiner und Gemeinderat Bernhard Groß. Pater Dominik Daschner überbrachte die besten Glückwünsche von Seiten der Kirchengemeinde Herrnfelburg. Bürgermeister Reiner überbrachte außerdem die Grüße von Landrat Alfred Reisinger und des Landkreises Straubing-Bogen. Aus der Ehe gingen drei Kinder hervor. Sechs Enkelkinder und ein Urenkelkind sind der ganze Stolz des Jubelpaares.

Herzlichen Glückwunsch!



v.l.n.r.: Bgm. Manfred Reiner, Maria und Johann Frankl, Pater Dominik Daschner, Gemeinderat Bernhard Groß

## NEUER GEMEINDEPROSPEKT

(mr) Seit Mitte Juli ist der neue Prospekt der Gemeinde Rattiszell fertig gestellt. Der Grafiker Wilfried Sträußl fotografierte in einem Zeitraum von ca. 12 Monaten verschiedene jahreszeitliche Aufnahmen und Stimmungen unserer schönen Heimat. Um den Prospekt ansprechend zu gestalten, haben sich verschiedene Rattiszeller Bürgerinnen und Bürger als Models zur Verfügung gestellt. Auch wurde ein neues Logo für die Gemeinde zur Tourismusförderung entworfen. Das Logo stellt sich wie folgt dar:

blaue Welle = Wasser (Kinsach/Kinsachtal)  
grüne Welle = bergige, grün bewachsene Hügellandschaft des Vorderen Bayerischen Waldes  
Sonne = Gastfreundlichkeit, einladend

Der neue Gemeindeprospekt liegt in der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang auf und kann auch als Download unter „www.rattiszell.de“ zur Ansicht heruntergeladen werden. Desweiteren wird der Prospekt noch allen Gasthäusern und Vermietern vorgestellt. Die Tourismusbeauftragte Frau Birgit von Byern wird bei der Präsentation ebenfalls anwesend sein. Der Termin für dieses Treffen wird rechtzeitig bekannt gegeben.

## Sandra's Blumenfenster

Trauerfloristik · Hochzeitsfloristik

Dorfplatz 17 · 94375 Stallwang  
Tel. 09964/9980

**Erwin  
Reith**  
Informationstechnik

[www.it-reith.de](http://www.it-reith.de)

*Haben Sie  
Probleme mit der Technik von Heute?  
Wollen Sie High-Tech  
von Morgen?*

09966 - 1285

Kesselboden 1a Fax 09966 - 910400  
94344 Wiesenfelden reith@wiesenfelden.de

Straßenbau · Kanalbau · Wasserleitungsbau

**H&T** Huberweidstraße 32  
94239 Ruhmannsfelden  
Baugesellschaft mbH



Tel. 09929-903805  
Fax 09929-903809  
ht-bau-gmbh@online.de

Städtebausanierung  
Dorferneuerungsmaßnahmen

## KLEINKLÄRANLAGENFÖRDERUNG

### Förderung Kleinkläranlagen aus Sammelantrag 2008

Immer wieder gehen bei der VG-Geschäftsstelle Anfragen von Bürgern hinsichtlich der Auszahlung der Fördergelder aus dem Sammelantrag 2008 der Gemeinde für den Bau bzw. die Nachrüstung von Kleinkläranlagen ein.

Daher hat der zuständige Sachbearbeiter bei der VG Stallwang, Horst Aich, direkt eine Anfrage beim zuständigen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (StMUG) gestellt, „wie lange die Antragsteller noch auf ihre Fördergelder warten müssen?“

Die Antwort lautete, „dass die vorliegenden Sammelanträge für Rattiszell und Stallwang voraussichtlich im Herbst 2009 ausbezahlt werden. Der konkrete Termin steht leider noch nicht fest“.

Den Bürgerinnen und Bürgern bleibt somit nur, sich weiterhin in Geduld zu üben.

*Horst Aich*

## GRUNDSCHULE

### Unser GRÜNES KLASSENZIMMER

Jetzt ist sie da, die schöne Zeit,  
das grüne Klassenzimmer ist endlich bereit.

Lesen, rechnen und andere Sachen,  
können wir jetzt auch im Freien machen.

Die Vögel zwitschern, der Himmel ist blau,  
das ist für alle eine Schau.

Die Gemeinde hat das Vorhaben fleißig unterstützt,  
es wird nun von allen Kindern gerne genutzt.

Der Bernhard unser Schreiner-Meister,  
bei allen Super-Bane heißt er,  
hat gearbeitet Tag und Nacht  
und alles flink zu Ende gebracht.

Wir sagen ihm ganz großen Dank,  
toll sind` s geworden, Tisch und Bank.

Jetzt lasst uns feiern, dass die Schwarte kracht,  
das Grüne Klassenzimmer allen große Freude macht.

*Selbst gedichtet von der Klasse 2*

### Einweihung des „Grünen Klassenzimmers“

Am Freitag vor den Pfingstferien war für die Kinder unserer Grundschule wieder einmal ein besonderer Tag: das so lange ersehnte Grüne Klassenzimmer (6 Bänke und 3 Tische im Schulgarten, die sowohl zu unterrichtlichen Zwecken, als auch in der Pause zum Entspannen und Erholen genutzt werden können) sollte endlich feierlich eingeweiht werden. Zu unserer Feier konnten einige Gäste begrüßt werden: Herr Pfarrer Zimmermann, Bürgermeister Manfred Reiner, Gemeindeglieder Bernhard „Superbane“ Groß, mehrere Vertreter des Elternbeirats und weitere Helfer aus der Elternschaft.

Zunächst sprach Herr Pfarrer Zimmermann einige Worte und weihte unsere neue Errungenschaft mit kirchlichem Segen ein. Bürgermeister Reiner freute sich, dass das Projekt nun endlich genutzt werden könne. Die Gemeinde tue alles, um Wünsche für unsere kleine Schule erfüllen zu können. Im Anschluss daran trug die Klasse 2 das selbst geschriebene Gedicht „Unser Grünes Klassenzimmer“ vor. Dann sangen und spielten die 1. und 2. Klasse das Lied „Der Kuckuck und der Esel“. Das Lied „Ferienzeit“ der Klassen 3 und 4 beendete den offiziellen Teil der kleinen Feier. Abgerundet wurde dieser besondere Tag mit einem Picknick im Freien. Mit Hilfe des Elternbeirates wurde wieder eine gesunde Pause zubereitet unter dem Motto „Das Auge isst mit“. Hierbei wurde dieses Mal besonderer Wert auf das schöne Anrichten und Dekorieren des Buffets gelegt.

Wir sagen Herzlichen Dank an alle Unterstützer und Helfer, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag für unsere Kinder wieder ein besonders schönes Erlebnis wurde!

*Sonja Urban, Rektorin*



# Franke DATA

Hardware  
Software  
Netzwerk-Technik  
Service & Support  
Schulung

FrankeDATA  
Birkenweiherfeld 5a  
D-94344 Wiesenfelden

Telefon: 09966-1577  
Telefax: 09966-1666

Inhaber:  
Franke Siegfried e. K.

info@frankedata.de  
www.frankedata.de

# Weber

Wir machen Projekte

Konstruktionen aus  
Holz Metall Glas

Internation. Jugendh. Oberschleißheim  
Uniklinik Großhadern  
WFBM Altötting  
Südstadtforum Nürnberg  
Landratsamt Straubing Glaspypiramide  
Finanzamt Pfaffenhofen  
Musikschule Fürth  
Parco Cavallo Straubing  
LVA Landshut  
Forschungs. für Milchwirtschaft  
Weihenstephan  
Haus am Strom in Passau

Weber GmbH · In der Aschaleiten 8 · 94372 Pilgramsberg  
Telefon 09964/610983 · Telefax 09964/611868

## Projektwoche – Schulhaus künstlerisch gestaltet

(mb) Eine großartige Schulwoche hatten unsere Grundschülerinnen und -schüler, denn es fand eine Projektwoche mit dem Thema „Schulhausgestaltung“ statt, in der die Kinder ihre künstlerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten.

Die Aktion wurde von Rektorin Sonja Urban und ihren Kolleginnen sowie vom Elternbeirat geplant und organisiert. Auch so manche Eltern zeigten sofort ihre Bereitschaft zur Mithilfe. Die erste und zweite Klasse bemalte große Buchstaben und Zahlen in verschiedenen Farben und Mustern. Die dritte Klasse bemalte überlebensgroße Buntstifte. Die vierte Klasse bemalte die Wand im Gang zur Lernwerkstatt mit den Drachen Zahlix und Zahline, das sind die Leitfiguren der Mathebücher von der ersten bis zur vierten Klasse und die Wand vor der Bücherei bemalten sie mit einem riesigen Bücherwurm, der ebenfalls die Leitfigur im Lese- und Sprachbuch aller Kinder ist.

Dazu kommen nun die angefertigten und bemalten Buchstaben und Zahlen mit an die Wand. Die überlebensgroßen Stifte werden im Schulhaus dekoriert.



v. l. Lehrerin Gabriele Heigl, Lehrerin Barbara Menges und rechts Rektorin Sonja Urban mit der gesamten Schule und ihren künstlerischen Werken

## Liebe Rattiszeller Gemeindebürger!

Wie Sie sicher schon gehört haben, werde ich zum neuen Schuljahr an die Grundschule Oberschneiding wechseln. Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge von dieser tollen kleinen Schule. Ich durfte viele tolle engagierte Menschen kennen lernen und ganz besonders tolle Kinder! Ganz besonders herzlich Danke sagen möchte ich auf diesem Wege meinen Super-Kolleginnen G. Heigl, B. Menges, K. Kienberger und B. Wallner, die jede Entscheidung und Aktion immer unterstützend mitgetragen haben! Desweiteren möchte ich mich auf diesem Wege bei Ihnen allen bedanken, besonders aber bei:

- unserem Bürgermeister Manfred Reiner, der immer und zu jeder Zeit ein offenes Ohr für unsere Anliegen und Aktivitäten zeigte und uns mit seinem Gemeinderat tatkräftig unterstützt hat!
- unserem Pfarrer Pramps, der immer ein Händchen für uns Lehrer, unsere Kinder hatte und unsere Gottesdienste fleißig mitgestaltet hat. Wir werden ihn nie vergessen!
- unserer Monika Lex mit ihrem großartigen Kindergarten-team für die gute aktive Zusammenarbeit und die vielen schönen gemeinsamen Aktionen.
- unserem Karl Binder, Bernhard Groß und Herrn Fuchs! für die flotte Erledigung unserer Wünsche!
- unseren Schul-Perlen Frau Menauer und Frau Schmied für das saubere und gut gepflegte Schulhaus!
- dem überaus fleißigen und engagierten Elternbeirat. Ohne ihn hätten wir in den gemeinsamen zwei Jahren nicht so viel vorantreiben und bewegen können!
- allen Eltern, die bei unseren Aktivitäten zusätzlich mitgearbeitet haben!
- allen Kindern der Grundschule für den Fleiß und das Interesse, das ihr an unserer Schule zeigt und dafür, dass ihr das Schulleben so schön mitgestaltet! Ihr seid tolle Kinder und ich bin sehr stolz auf euch! Bleibt so, wie ihr seid!

Allen, die ich jetzt im Eifer des Gefechts vergessen haben sollte!

Ein herzliches Vergelt's Gott!!!!

Ich hoffe, wir sehen uns bald wieder!

Alles Gute für die Zukunft!

Sonja Urban, Rektorin



**Metzgerei Stahl**  
Schulstraße 3  
94372 Rattiszell  
Telefon: 09964/1435  
Telefax: 09964/601961  
E-Mail: metzgerei.stahl@t-online.de

**Fahrschule Fuchs** 

**Stallwang · Straubinger Straße 11**

Ausbildung in allen Klassen!  
Unterricht: Di. und Do., 18.30 Uhr

Telefon  
**0 94 24/12 42**

*Musikunterricht*  
**Gesang/Stimmbildung**  
**Klavier**  
**Keyboard**

- zwei kostenlose Probestunden
- bei Bedarf kann der Unterricht auch bei Ihnen zu Hause stattfinden

---

**Weitere Informationen und Anmeldung bei:**  
Ingrid Stahl · Tel. 09964/601074 · Handy 0160/8049543

**KAMINE  
KACHELÖFEN  
KÜCHENHERDE  
BACKÖFEN  
VERLEGEN VON  
NATURSTEINPLATTEN  
UND FLIESEN**



**SVEN SCHMIEDER**  
OFENBAUMEISTER

94372 RATTISZELL  
FUNK (01 75) 2 75 45 58

## KINDERGARTEN

### Kleine Künstler zeigten ihr großartiges Können

(mb) Besonders stolz können die Rattiszeller Kindergartenkinder auf ihre künstlerischen Fähigkeiten sein, denn ihre vor kurzem stattgefundenene Vernissage im Kindergarten, wo sie ihre Kunstwerke der Öffentlichkeit und ihren Familien zeigten, wurde ein großartiger Erfolg.

Zum Schluss konnten die Werke, die die Kinder mit den unterschiedlichsten Techniken wie Strukturpaste, Maltusche, Arbeiten mit Gips und Ton, Spiel mit Glasperlen und dem Entstehen lassen verschiedener Skulpturen, natürlich erworben werden. Kindergartenleiterin Monika Lex freute sich sehr, dass so viele Gäste dieser Einladung gefolgt waren. Organisiert und vorbereitet wurde dieses Ereignis vom Kindergarten, dem Elternbeirat und dem Förderverein des Kindergartens, die auch für das leibliche Wohl der Gäste sorgten. Ein großartiges Programm umrahmte die Vernissage.



Ein Teil der kleinen Künstler mit ihren sehr anspruchsvollen Werken, die große Bewunderung dafür erhielten.

### Bielefelder Screening

(kr) Das so genannte Bielefelder Screening (Bisc) wurde vor zehn Jahren an der Universität Bielefeld entwickelt. Mit dem Verfahren werden bei Kindern im Vorschulalter Monate vor der Einschulung Gedächtnis, lautsprachliches Vermögen und visuelle Aufmerksamkeit getestet. Dann ist noch genügend Zeit, Kinder im Falle einer Neigung zu Lese-Rechtschreibschwierigkeiten gezielt zu fördern. Im Kindergarten Rattiszell wurde das Verfahren heuer zum ersten Mal angewendet.

„Wir haben uns einfach überlegt, wie wir die Kinder bestmöglich fördern können“, sagt Kindergartenleiterin Monika Lex. Die 38-jährige zweifache Mutter überlegt sich mit ihrem Team immer wieder Neues, um die Kinder fürs Lernen zu begeistern. Im Rahmen ihrer Arbeit habe sie auch Kontakt mit Marianne Artmann bekommen – und mit dem Bielefelder Screening, das Artmann in ihrer Praxis seit Jahren anwendet. „Die Umsetzung des neuen Bildungs- und Erziehungsgesetzes erfordert eine breite Kooperation zwischen Schulen und Kindergärten“, sagt Gerlinde Gietl vom Jugendamt am Landratsamt Straubing-Bogen. Was in Rattiszell ganz wunderbar funktioniert.

## Salon „Agnes“

### Fußpflege - Kosmetik

Schmid Agnes

Irling 1 · 94372 Rattiszell

Telefon 09964/391 · Mobil 0160/93758738

### MKS ARCHITEKTEN - INGENIEURE

Mühlenweg 8 - 94347 Ascha - Tel. 09961/9421-0  
Fax 09961/9421-29 - ascha@mks-ai.de - www.mks-ai.de

Energieberatung / Energiepass  
Energetische Gebäudesanierung



### Kreisverband Straubing-Bogen

Siemensstraße 11a  
94315 Straubing  
Telefon: (09421) 99 52 0  
Fax: (09421) 99 52 34  
Email: info@kvstraubing.brk.de  
www.kvstraubing.brk.de

Mit mehr als 300 hauptamtlichen Mitarbeitern und vielen ehrenamtlichen Helfern zählen wir zu den größten sozialen Dienstleistern in Stadt- und Landkreis Straubing-Bogen

- |                     |                                  |                    |
|---------------------|----------------------------------|--------------------|
| ✦ Ambulante Pflege  | ✦ Ausbildung in Erster Hilfe     | ✦ Bereitschaften   |
| ✦ Betreute Fahrten  | ✦ Kindertagesstätten             | ✦ Bergwacht        |
| ✦ Essen auf Rädern  | ✦ Rettungsdienst                 | ✦ Jugendrotkreuz   |
| ✦ Hausnotruf        | ✦ Sozialpsychiatrische Angebote  | ✦ Wasserwacht      |
| ✦ Seniorengymnastik | ✦ Gerontopsychiatrische Beratung | ✦ Seniorenausflüge |

**Seniorenheim Mallersdorf**  
Dr.-Robert-Pickl-Str. 2  
84066 Mallersdorf-Pfaffenberg  
Telefon: (08772) 96 05 0  
Fax: (08772) 96 05 50

**Seniorenzentrum Mitterfels**  
Burgstraße 37a  
94360 Mitterfels  
Telefon: (09961) 94 10 0  
Fax: (09961) 94 10 50

**Seniorenheim Bogen**  
Erich-Kästner-Ring 1  
94327 Bogen  
**Neueröffnung Ende 2009**



## GALLNERSCHÜTZEN - DORFMEISTERSCHAFT

(mb) Mit einem Grillfest feierten kürzlich die Gallnerschützen Rattiszell die 20. Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen, musikalisch umrahmt wurde das Fest mit Franz Obermeier. Dieses Jahr beteiligten sich 22 Mannschaften daran. Als Sieger ging nach spannendem Wettkampf die Mannschaft „Die 4 Teufelskerle“ mit 426 Ringen und den Schützen Carina Füchsl mit 104 Ringen, Erwin Füchsl mit 111 Ringen, Martin Füchsl mit 95 Ringen und Christian Füchsl mit 116 Ringen hervor.

Ihnen wurde der Wanderpokal überreicht, der von der Metzgerei Josef Stahl gestiftet worden war. Den zweiten Platz erreichte die Mannschaft „Stammtisch“ mit 424 Ringen. Den dritten Platz belegte das Team „FFW Rattiszell I“ mit 414 Ringen. Den vierten Platz errang die Mannschaft „Bettschoner“ mit 408 Ringen und der fünfte Platz mit 402 Ringen ging an die „Meisterhaften Vier“. An die drei erstplatzierten Mannschaften wurden Schützenplaketten in Gold, Silber und Bronze verliehen. Jeder weitere Schütze erhielt einen Sachpreis.

Die Einzelwertung der Damen wurde von Edeltraud Kauer mit 115 Ringen gewonnen. Der zweite Platz ging an Maria Stahl mit 113 Ringen und der dritte Platz an Ursula Menauer mit 112 Ringen.

Bei den Herren gewann Gerhard Zollner mit 127 Ringen vor Schützenmeister Rupert Rothammer mit 122 Ringen und vier 10ern. Den Dritten Platz erreichte Florian Keck mit ebenfalls 122 Ringen und den vierten Platz belegte Karl-Heinz Miedaner 117 Ringen. Den fünften Platz erreichte Josef Reisinger mit 116 Ringen und zwei 10ern.

Parallel zum Mannschaftsschießen wurde auch eine Dorfmeisterscheibe, gestiftet von Vorjahressieger Richard Wolf, mit Tiefschuss ausgeschossen. Gewonnen wurde die Scheibe von Ehrenfahnenmutter Edeltraud Kauer mit einem 33,8 Teiler vor Felix Kauer mit einem 138,4 Teiler und Rupert Rothammer mit einem 139,0 Teiler.



Die Sieger der Mannschafts- und Einzelwertung mit Schützenmeister Rupert Rothammer und Bürgermeister Manfred Reiner



**Gallner  
Stallwanz Apotheke**  
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2000  
E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de

Apotheke mit **Lieferservice** und **Rehaabteilung**  
(Krankenbetten, Toilettenstühle, Rollstühle ...)

**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 7.30 - 12.30  
u. 14.00 - 19.00 Uhr, Mi. nachmittag  
geschlossen, Sa. 8.00 - 12.00

**Kontakt: Tel. 09964/9680**

## OGV HAUNKENZELL

(as) Unter dem Motto „Guad g'dengelt is halberd g'mahd“ lud der OGV Haunkenzell am dritten Freitag im Juni die gesamte Bevölkerung zu einem Dengel- und Mähkurs ein. Treffpunkt war die Streuobstwiese in Euersdorf, wo bereits Johann Eichmeier und Anton Aich mit ihren Dengelstöcken auf die zahlreichen Teilnehmer warteten. Unter fachmännischer Anleitung konnten die Teilnehmer ihre mitgebrachten Sensen entweder selbst dengeln oder durch einen der beiden Fachmänner dengeln lassen. Beim Dengeln wird das Sensenblatt auf einem im Dengelstock befestigten Miniamboss mit dem Dengelhammer solange gehämmert, bis eine nur wenige Millimeter breite, hauchdünne Schneide, der so genannte Dangel entsteht. Dieser Vorgang gleicht dem Treiben bei der Metallbearbeitung, wobei das Material dünner wird und an Härte zunimmt. Ein besonderes Augenmerk wird darauf gelegt, dass das Sensenblatt flach auf der Dengelfläche aufliegt, sonst besteht die Gefahr, dass die Schneide wellig wird. Als letzte Vorbereitungsmaßnahme vor dem Mähen zeigten Johann Eichmeier und Anton Aich noch das richtige Wetzzen der Sense. Das Wetzzen dient nach dem Dengeln zum Entfernen eines eventuell vorhandenen Grates und während des Mähens immer wieder zum Nachschärfen der Sense. Der Wetzstein sollte dabei immer feucht gehalten werden. Mit den frisch gedengelten und gewetzten Sensen ging es nun ans Mähen, was bei dem langen Gras auf der Streuobstwiese gar nicht so einfach war. Auch hierbei gaben die älteren Teilnehmer ihre Erfahrungen an die jüngeren weiter. Als älteste Teilnehmerin zeigte die Kuchelbäuerin, dass sie trotz ihrer achtzig Jahre noch immer den Umgang mit der Sense beherrscht, auch wenn's nicht mehr ganz so schnell geht. Zum Schluss konnten sich die Teilnehmer noch mit einer kleinen Brotzeit und frischen Getränken stärken.

Mit diesem Dengel- und Mähkurs hat der Obst- und Gartenbauverein Haunkenzell ein weiteres Mal dazu beigetragen, dass das bäuerliche Handwerk nicht in Vergessenheit gerät. Tätigkeiten wie das Mähen mit der Sense gehörten in früheren Jahren zur täglichen Arbeit der Bauern. Heutzutage werden diese Arbeiten meistens durch moderne Maschinen in viel kürzerer Zeit erledigt. Die Sense kommt aber immer noch auf kleineren oder schwer zugänglichen Flächen und an Hängen zum Einsatz.



Anton Aich zeigt den Teilnehmern den richtigen Umgang mit dem Dengelhammer  
(Foto: Ludwig Eichmeier)

## ABSCHIED VON DEN „BERG-BUAM“

### Abschied von den „Berg-Buam“

(kr) Am 19. Juli 2009 beendeten im Festzelt in Haselbach nach elf Jahren die „Berg-Buam“ ihre gemeinsame Musikkarriere. Die Musiker Thomas Schwarz, Werner Wolters, Rudi Pfeffer und Stefan Bauer waren in Festzelten, auf Hochzeiten und in vielen weiteren Veranstaltungen mit bayerischer Tanzmusik, aber auch mit Stimmungs- und Partymusik zu hören. Rudi Pfeffer bedankte sich bei allen Fans und Freunden, vor allem für die vielen Spenden, die im Laufe der Zeit gesammelt werden konnten. Ein kleiner Elefant am Fuß der Bühne war der Empfänger zahlreicher Geldbeträge, die die Musiker, statt sich Alkohol spendieren zu lassen, einnehmen konnten. Jedes Jahr hat sich dadurch ein großer Geldbetrag angesammelt, der an verschiedene Institutionen, wie die Bettina-Bräu-Stiftung, VKKK Regensburg, Hilfe für Leukämiekranken und an „Gemeinsam leben, gemeinsam lernen“, gespendet wurde. Persönliche Gründe sind der Anstoß dafür, dass die vier in Zukunft nicht mehr auf der Bühne stehen werden. Aber etwas Wehmut ist den Musikern natürlich anzumerken.

An diesem Abend brachten die „Berg-Buam“ ihre Fans und die Gäste ein letztes Mal auf die Bierbänke. Zum Schluss bedankten sich alle vier um Band-Chef Thomas Schwarz nochmals mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“ bei allen Gästen.



v.l.n.r.: Thomas Schwarz, Werner Wolters, Stefan Bauer und Rudi Pfeffer

## Urlaub - Bürgermeister

In der Zeit vom 10. bis 23. August 2009 befinde ich mich in Urlaub.

Die Vertretung übernehmen:

2. Bürgermeister Johann Stegbauer Tel. 09964/9701
3. Bürgermeister Franz-Xaver Aich Tel. 09964/796

In Verwaltungsangelegenheiten:

Herr Robert Zimmerer Tel. 09964/6402-24.

Vom 10. bis 23. August 2009 finden keine Bürgermeister-Sprechstunden statt. Ansonsten wie üblich Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr in der VG Stallwang. (Aufgrund von Aussentermine ist eine tel. Voranmeldung erwünscht.)

Manfred Reiner  
1. Bürgermeister

## Bayerisches Rotes Kreuz

### Seniorenzentrum Mitterfels

Wir bieten an:

- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Vollstationäre Pflege
- Integrative gerontopsychiatrische Pflege
- Offener Mittagstisch
- Essen auf Rädern - wir liefern Ihnen auf Wunsch täglich frisch zubereitete Speisen aus unserer Küche



Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Tel. 09961/94100 zur Verfügung!

BRK Seniorenzentrum - Burgstraße 37a - 94360 Mitterfels

## DER REDAKTIONSSCHLUSS

für die Okt./Nov.-Ausgabe ist am 18.09.2009!

INGENIEURLEISTUNGEN  
ARCHITEKTENLEISTUNGEN

[www.sehlhoff.eu](http://www.sehlhoff.eu)



# BESTATTUNGEN KAROW

Wir sind Ihr erster Ansprechpartner in  
Fragen rund um die Bestattung.

Unsere Firma steht für Pietät,  
Einfühlungsvermögen  
und hohe Qualität!

Tag und Nacht für Sie erreichbar

[www.bestattungen-karow.de](http://www.bestattungen-karow.de)

**Mitterfels**

Burgstraße 46  
Tel.: (099 61) 91 02 05

**Straubing**

Wittelsbacherhöhe 8  
Tel.: (094 21) 96 11 34



## NOTDIENSTEINTEILUNG DER APOTHEKEN

(beginnt und endet Samstag 08.00 Uhr früh)

### 2. August bis 9. August

Stadt Apotheke Bogen, Stadtplatz 54, Tel. 09422/1360

### 9. August bis 16. August

St. Georgs Apotheke Mitterfels, Burgstraße 66, Tel. 09961/204

### 16. August bis 23. August

Apotheke Holzner Bogen, Bahnhofstraße 11, Tel. 09422/1677

### 23. August bis 30. August

Gallner Apotheke Stallwang St. Nikolaus Apotheke Hunderdorf  
Dorfplatz 7, Tel. 09964/9680 Sollacher Straße 3, Tel. 09422/999

### 30. August bis 6. September

Hubertus Apotheke Bogen, Bahnhofstraße 15, Tel. 09422/1886

### 6. September bis 13. September

St. Martin Apotheke Konzell Markt Apotheke Schwarzach  
St.-Martin-Straße 2, Tel. 09963/1622 Bayerwaldstraße 16, Tel. 09962/714

### 13. September bis 20. September

Adler Apotheke Mitterfels, Bayerwaldstraße 6, Tel. 09961/483

### 20. September bis 27. September

Apotheke St. Georg Parkstetten, Schulstraße 10, Tel. 09421/84670

### 27. September bis 4. Oktober

Stadt Apotheke Bogen, Stadtplatz 54, Tel. 09422/1360



**HALLER** GMBH  
**Zimmerei-Holzbau**  
Dachstühle - Dachgauben - Dacheindeckungen  
Altbausanierungen - Carports  
Schönsteiner Straße 3, 94372 Plenting bei Rattiszell  
Tel. 09964/1746 Fax 601910  
[www.holzbau-haller.de](http://www.holzbau-haller.de)

*Petra's Friseurstüberl*

Di + Mi 8.00 - 13.00 Uhr  
Do + Fr 8.00 - 17.00 Uhr  
Sa 8.00 - 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Schulstraße 3 · 94372 Rattiszell · Tel. 09964/601435



Schlossgaststätte Johann Ettl  
Herrnfehlburg

Sonntag Mittag warme Küche!  
Weitere Termine auf Anfrage.

Saal, Gaststube, Nebenzimmer mit Gewölbe  
und „Kammerl“ bieten Platz für Familienfeste,  
Tagungen und Feierlichkeiten  
bis zu 100 Personen.

Tel. (09964)246

Immer wieder...

LANDGASTHOF  
PENSION  
*Silbersterne*

Bei uns is „boarisch  
und gmütlich“

Rudi Baumgartner  
94372 Haunkenzell  
Telefon 09964/223  
[www.gasthof-silbersterne.de](http://www.gasthof-silbersterne.de)

Der Treffpunkt für Jung und Alt

**KARL-HEINZ WITTMANN**  
Steinrestaurierung · Steinmetzbetrieb

Dammersdorf 2 · 94353 Haibach  
Tel. 09964-1490

*Marianne's* ERLEBNISBAUERNHOF

Edt 6 · 94354 Haselbach · Tel. 09964/434  
Fax 611788 · [info@marianne-zollner.de](mailto:info@marianne-zollner.de)  
[www.marianne-zollner.de](http://www.marianne-zollner.de)

ÖFFNUNGSZEITEN: Bauernladen von Mi. - Sa.  
Brotzeitstüberl von Mi. - Sa. und So. ab 14 Uhr




**THOMAS ALT**


**Thomas Alt Fahrzeugtechnik**  
Kraftfahrzeugtechnikmeister

Schulstr. 9 a Telefon: 099 64/61 16 20  
94372 Rattiszell Telefax: 099 64/61 16 21  
Info@Thomas-Alt.com

Reifenservice  
Schlepper Ersatzteile  
Unfallinstandsetzung  
Tuning, Sportfahrwerke  
HU, AU in Kooperation mit einer  
amtlich anerkannten Überwachungs-  
Organisation (DEKRA)

Scheibenreparaturservice  
Anhängerkupplungen  
Ölservice  
PKW Ersatzteile  
Einbau von Komfotelektronik  
Klimaservice

 Meisterbetrieb  
der Kfz-Innung

© 2009 Kfz-Gewerbe ist Mitglied im VöV 



## BAUEN + VERPUTZEN

- Putz- und Estricharbeiten • Maurerarbeiten • Sanierung
- Rissverpressung • Vollwärmeschutz

### OSWALD BAU

Emmersdorf 2 · 94372 Rattiszell · Tel. 09964/225404 · Fax 09964/225405 · E-Mail oswald-bau@t-online.de

## Getränkevertrieb Spirituosengroßhandel **TOBIAS LAUMER**

*Ist der Durst mal groß,  
mal klein, wir kaufen  
bei Getränke Laumer ein*

- Getränkeheimdienst • Festveranstaltungen • Barlieferservice
- Zeltverleih • Gaststättenservice • Getränkemarkt

#### Getränkemarkt- Öffnungszeiten:

Mo	16.30 - 19.00 Uhr
Di	geschlossen
Mi	16.30 - 19.00 Uhr
Do	geschlossen
Fr	14.30 - 18.00 Uhr
Sa	9.00 - 12.00 Uhr

Straubinger Straße 7 · 94372 Rattiszell · Tel. 0 99 64/61 19 11 · Fax 0 99 64/61 19 12 · Mobil 01 70/4 44 14 39

### Abschleppdienst Tag & Nacht

#### Tankstelle Öffnungszeiten

Mo – Fr 07:30 - 19:30 Uhr, Sa 08:30 - 19:30 Uhr  
So 09:30 - 19:30 Uhr, Nacht-Tankautomat

Tel.: 09964/235 Mobil: 0173/3937964



Aktuelle Neu & Gebrauchtwagen finden Sie im Internet unter  
[www.umer-neumaier.de](http://www.umer-neumaier.de)

94375 Stallwang

**Aumer & Neumaier OHG**

**mazda** Vertriebspartner




## Malermeister Tobias Binder

Arberstr. 22 · 93426 Roding · Tel.: 0151/15617067

—><—

Dekorative Innenraumgestaltung  
Fassadengestaltung auf höchstem Niveau

Sparkasse.  
Gut für die Region.

 Sparkasse  
Niederbayern-Mitte

## Ferienhaus

[www.Bergochlaesschen-Pilgramsberg.de](http://www.Bergochlaesschen-Pilgramsberg.de)

Tel. 0 99 64/60 17 88



### Baugeschäft

## Alfred Landstorfer

Ausführung von: Maurer-Putz-  
Stahlbeton und Erdarbeiten

Tel. 0 99 64/60 17 88 94372 Pilgramsberg



## WALLFAHRTSKURATIE PILGRAMSBERG

### Tagesfahrt nach Erding - Kirchdorf - Abensberg

Die Wallfahrtskuratie Pilgramsberg führt am Do. 24.09.2009 wieder eine Tagesfahrt durch:

- 8.00 Uhr Abfahrt von Pilgramsberg (Dorfanger)  
10.00 Uhr Führung im Flughafen Erding (Airport-Tour mit betriebseigenen Bus)  
12.00 Uhr Mittagessen im Landgasthaus „Oberwirt“ in Kirchdorf/Amper  
14.00 Uhr Eucharistie in der Pfarrkirche Kirchdorf (eine der schönsten Barockkirchen im Bistum München-Freising)  
16.00 Uhr Brotzeit in Abensberg, Besichtigung des „Hundertwasser“-Turms

Heimfahrt über die A 93 und A 3.

Fahrpreis (inklusive Führung im Flughafen Erding): 18,00 €

Anmeldung ab sofort bei:

Pfarrer Anton Dinsenbacher (Tel. 09964/273)

## FF HERRNFEHLBURG

Am Sonntag, 30. August 2009 findet der Vereinsausflug ins Altmühltal zur Tropfsteinhöhle Schulerloch und zur Falknerei Rosenberg statt.

Abfahrt: 7.30 Uhr am Dorfplatz

Fahrpreis: 20 € inkl. Eintritte (Kinder bis 14 Jahre frei)

Anmeldung bis 15. August 2009 bei:

Franz Pillmeier (Tel. 09964/610600)

## VERANSTALTUNGSKALENDER

### August 2009

- 02.08. 10.00 Uhr Grillfest OGV Haunkenzell  
14.08. 13.00 Uhr Kräuterbüschel-Binden bei Maria Zoller, Dietersdorf, Landfrauen Rattiszell  
15.08. 10.00 Uhr Wallfahrer Pfarrei Brennberg, Wallfahrtskirche Pilgramsberg  
17.08. 19.00 Uhr Grillabend mit Volksfestfeuerwerk, Gasthaus Brandl, Pilgramsberg  
22.08. 17.00 Uhr Besucher aus Strahlfeld (Senioren von Köln), Wallfahrtskirche Pilgramsberg  
29.08. Bergwanderung, 2 Tage, FF-Förderverein Rattiszell  
30.08. Grillfest, OGV Pilgramsberg, Sporthalle Pilgramsberg

### September 2009

- 02.09. 14.30 Uhr Senioren von Esslingen (Stuttgart), Wallfahrtskirche Pilgramsberg  
06.09. Hauptfest MMC, Bogenberg  
06.09. Jahresfest KuSK Pilgramsberg-Eggerszell  
13.09. Erntedankfest alle Ortsvereine Rattiszell  
18.09. Saisonöffnungsschießen, Gallnerschützen Rattiszell, Schützenheim  
18.09. 19.30 Uhr Übungsabend, Volkstanzfreunde Rattiszell, GH Ettl, Rattiszell  
19.09. 19.30 Uhr Weinfest, KuSK Pilgramsberg-Eggerszell, Gasthaus Brandl  
24.09. Tagesfahrt nach Erding (Flughafen) und Kirchdorf, Pfarrgemeinde Pilgramsberg  
27.09. Jahresfest, KSV Haunkenzell, GH Silbersterne, Haunkenzell

## VHS AUSSENSTELLE STALLWANG

Anmeldung bitte bei Heidi Kerscher unter Tel. 09964/744.

### Schöne Herbstdeko für jeden Tisch

- Termin: Montag, 21.09.2009  
Zeit: 19.30 bis 21.00 Uhr, 1 Abend  
Gebühr: 8 € zzgl. Material  
Ort: Bürgersaal  
Kursleiter: Sonja Anker  
Bitte mitbringen: Drahtschere (falls vorhanden).

### Eltern-Kind Turnen ab 2,5 Jahre

- Termin: Dienstag, 22.09.2009  
Zeit: 15.00 bis 16.00 Uhr, 6 Nachmittage  
Gebühr: 22 €  
Ort: Turnhalle Rattiszell  
Kursleiter: Brigitte Füchsl

### Flöte für Anfänger und Fortgeschrittene

- Termin: Donnerstag, 24.09.2009  
Zeit: 16.00 Uhr zur Gruppeneinteilung  
Gebühr: 52 € bei 5 TN  
Dauer: 10 Nachmittage fortlaufend  
Ort: Volksschule Stallwang  
Kursleiter: Edeltraud Schlicker

### Dekorative Karabinerketten

- Termin: Donnerstag, 24.09.2009  
Zeit: 19.00 bis 21.00 Uhr, 1 Abend  
Gebühr: 9 € zzgl. Material  
Ort: Bürgersaal  
Kursleiter: Anneliese Jurk  
Materialkosten ca. 10 bis 12 €.  
Bitte mitbringen: Frotteehandtuch, Schere, evt. Saitenschneider

### Jazz Dance Workshop für Kinder ab 8 Jahre

- Termin: Samstag, 26.09.2009  
Zeit: 11.00 bis 14.00 Uhr, 1 Termin  
Gebühr: 12 €  
Ort: Turnhalle Rattiszell  
Kursleiter: Heidi Huber

### Traumfänger für Groß und Klein ab 6 Jahre

- Termin: Montag, 28.09.2009  
Zeit: 16.00 bis 18.00 Uhr, 1 Nachmittag  
Gebühr: 8 € zzgl. Material (5 €)  
Ort: Bürgersaal  
Kursleiter: Anja Kraft

### Aerobic

- Termin: Mittwoch, 30.09.2009  
Zeit: 19.30 bis 20.30 Uhr, 10 Abende  
Gebühr: 37 € (ab 13 TN 34 €)  
Ort: Turnhalle Rattiszell  
Kursleiter: Martina Traurig (Aerobic-Trainerin)

### IMPRESSUM:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Rattiszell, Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0

Mitarbeit: Karin Reiner, Manfred Reiner, Karl Kienberger, Rosa Breu, Josef Reisinger, Klaus Bramowski, Albert Schütz, Gabriele Pisinger

Auflage: 650 Stück

Satz und Druck: Stolz Druck GmbH, Unterholzener Str. 25, 94360 Mitterfels, Tel. 09961/9408-0

Der Gemeindebote erscheint sechsmal jährlich und ist für jeden Haushalt der Gemeinde Rattiszell kostenlos.

Satz · Gestaltung  
Offsetdruck · Digitaldruck · Farbkopien



**STOLZ** G  
m  
b  
H  
**DRUCK**

Unterholzener Str. 25 · 94360 Mitterfels  
Tel. 0 99 61-94 08-0 · Fax 0 99 61-94 08-30  
e-Mail: buero@stolzdruck.de · Internet: www.stolzdruck.de

**Lausser**  
Heizung Sanitär Klimatechnik

Karl Lausser GmbH  
Hauptstraße 20  
94372 Pilgramsberg  
Tel: 0 99 64 / 650 – 0  
Fax: 0 99 64 / 650 – 144  
E-Mail: [lausser@lausser.de](mailto:lausser@lausser.de)  
Internet: [www.lausser.de](http://www.lausser.de)

*Ihr Partner  
in der Haustechnik  
und im Anlagenbau*

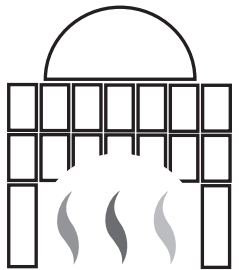
**Heimerl**  
  
**Zimmerei-  
Holzbau GmbH**

Plentenberg 3 · 94372 Plenting  
Tel. 09964/441 · Fax 1084  
[www.zimmerei-heimerl.de](http://www.zimmerei-heimerl.de)

**Graßer**  
SOLAR · HEIZUNG · SANITÄR

- Heizungsanlagen
- Sanitärinstallation
- Solartechnik
- Installation von Sonnenhäusern
- Biologische Kleinkläranlagen

Installation + Heizungsbau GmbH  
Dietersdorf 3 · 94354 Haselbach  
Tel. 09964-601927 · Fax 601928  
[www.heizung-und-wasser.de](http://www.heizung-und-wasser.de)

  
**KECKEIS**

Kachelofen & Kaminland  
Westlicher Stadtgraben 19 · 94469 Deggendorf  
Tel.: 09 91-34 11 60 · Fax: 09 91-34 11 63

**Türen- Fensterstudio  
Steinbeißer**



**Schreinerei**  
Reparaturverglasungen  
Rolladenvorbaukästen  
Insektenschutz  
94375 STALLWANG Kirchberg 7  
Tel: (0 99 64) 61 00 70

**Bestattungsdienst  
Steinbeißer**  
Tel. 09964/61 00 70, Mobil: 0176/514 99 532

Im Superwahljahr 2009, dem 60. Geburtstag der Bundesrepublik Deutschland mit der Wahl des Bundespräsidenten, des EU-Parlaments und des Bundestages, ist es geboten, sich an die Entstehungszeit unserer Republik und deren Geschichte zu erinnern. In vier Ausgaben unseres Gemeindeboten erscheinen die Themen: 1. *Die schlechte Zeit*; 2. *Von der Luftbrücke zur Mauer*; 3. *Wiedervereinigung im Haus Europa*; 4. *Der Freistaat Bayern seit 1945*.

### **3. Wiedervereinigung im Haus Europa**

#### **Die Entwicklung in der Bundesrepublik**

In der Bundesrepublik führten die freiheitlich-demokratische Grundordnung, verbunden mit der sozialen Marktwirtschaft, und die Einbindung in die westlichen Bündnisse NATO und EG zu raschem Wirtschaftsaufschwung und großer Zufriedenheit der Bevölkerung. Mit dem Rücktritt Konrad Adenauers im Jahr 1963 ging eine längere Phase der politischen Stabilität zu Ende. Unter seinen Nachfolgern Ludwig Erhard und Kurt Georg Kiesinger wurden zunehmend innenpolitische Probleme deutlich. Gegen Ende der 1960er Jahre gab es die ersten größeren Belastungsproben.

Einer wirtschaftlichen Rezession mit rasch ansteigender Arbeitslosigkeit (600.000) folgte der studentische Protest („68er“ Bewegung) gegen verkrustete Strukturen in der Gesellschaft. Als Gegengewicht zur Großen Koalition formierte sich die APO (Außerparlamentarische Opposition), die unter anderem gegen die Notstandsgesetzgebung rebellierte. Ein Teil der APO radikalisierte sich in der gewaltbereiten RAF (Rote Armee Fraktion) und versuchte mit Terroranschlägen gegen Personen und Sachen das politisch-gesellschaftliche System der Bundesrepublik aus den Angeln zu heben.

Die neue Ostpolitik unter Bundeskanzler Brandt führte im Rahmen der internationalen Entspannungspolitik (1970 die sog. Ostverträge mit Moskau und Warschau) zu einer Verständigung zwischen beiden deutschen Staaten. (Erstes Deutsch-deutsches Treffen in Kassel). Eine *"Politik der kleinen Schritte"* brachte unter dem Motto *"Wandel durch Annäherung"* den Menschen im geteilten Deutschland bescheidene Erleichterungen.

#### **Die DDR**

Nach dem Mauerbau 1961 grenzte sich die DDR nach außen von der Bundesrepublik ab. Das Ziel einer Wiedervereinigung wurde aus der Verfassung gestrichen. International bemühte sich die DDR um eine Anerkennung als selbstständiger Staat. Im Innern versuchte die SED ihren Machtanspruch zu sichern. Das Ministerium für Staatssicherheit sollte alle Bereiche des täglichen Lebens kontrollieren und jede Opposition im Keim ersticken. Die Unzufriedenheit der DDR-Bürger mit den politischen und wirtschaftlichen Verhältnissen wurde aber besonders gegen Ende der 1970er Jahre immer deutlicher, weil es der SED-Führung nicht gelang, die Versorgung der Bevölkerung mit Konsumgütern dauerhaft zu gewährleisten. Reformwillige Oppositionelle wurden schikaniert, verfolgt und ausgebürgert.

#### **Der Umbruch in Osteuropa**

Nach fast vier Jahrzehnten des "Kalten Krieges" war der Ostblock wirtschaftlich weitgehend am Ende. Mit dem Amtsantritt Michail Gorbatschows als Generalsekretär der KPdSU 1985 kam in Moskau ein Reformpolitiker an die Macht. Unter den Mottos "Perestroika" (Veränderung) und "Glasnost" (Offenheit) brachte er Reformen in Gang, deren Auswirkungen zum großen Teil bis heute nicht gelöste Probleme aufwarfen.

Die Reformen in der Sowjetunion setzten in allen osteuropäischen Staaten Kräfte frei, die zum Zusammenbruch der alten Regime führten. Dabei verlief der Prozess der Umgestaltung Osteuropas, wie das Beispiel Jugoslawien zeigt, nicht in allen Staaten des ehemaligen Ostblocks friedlich.

#### **Die Deutsche Einheit**

Die Führung der DDR stand dem Reformprozess in der UdSSR ablehnend gegenüber. Trotz einer dramatischen Fluchtwelle, allein am 10. September 1989 kamen über die ungarische Grenze durch Österreich 10.000 Flüchtlinge nach Westdeutschland, und des zunehmenden Widerstands, der sich in der Bevölkerung formierte, hielt die Führung am alten System fest.

Die DDR-Führung und der gesamte offizielle Propagandaapparat waren unterdessen mit ganz anderen Dingen beschäftigt: Der 7. Oktober 1989 sollte als 40. Jahrestag der Gründung der DDR in feierlicher Weise begangen werden. Mit Pomp, Fahنشmuck und Marschmusik huldigte die Armee der Staatsführung. Auch die FDJ demonstrierte die von oben angeordnete Begeisterung.

Wirklich begeistert umjubelt und empfangen wurde aber nicht Honecker, sondern der sowjetische Ehrengast und Reformler Michail Gorbatschow. Der berühmte Ausspruch Gorbatschows *„Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben“* ließ Honecker kalt. Kurz vorher hatte er überheblich und machtbesessen geäußert: *„Den Sozialismus hält weder Ochs noch Esel auf!“*

Die folgenden Montagsdemonstrationen wurden nun zum deutlichsten Ausdruck einer friedlichen Revolution. In der Nacht vom 9. zum 10. November 1989 war die Regierung nicht mehr Herr der Lage. Die Berliner Mauer fiel. Der Jubel lässt sich nicht beschreiben. In der Folgezeit wurde der Ruf nach einer Vereinigung der beiden deutschen Staaten immer lauter.

Am 21. Juni 1990 unterzeichnete man in Bonn den Deutsch-deutschen Staatsvertrag über die Schaffung einer Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion zwischen der Bundesrepublik und der DDR. Die Parlamente schufen nun die Rahmenbedingungen für die rasche Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten.

Nach langen Verhandlungen mit den ehemaligen Kriegsalliierten und den europäischen Nachbarn konnte am 3. Oktober 1990 die Vereinigung der beiden deutschen Staaten gefeiert werden.

Bereits am 14. Oktober 1990 gab es dann in den neuen Bundesländern die ersten freien Wahlen, und damit begann auch der Aufbau einer demokratischen Staatsordnung. Am 2. Dezember 1990 fanden die ersten gesamtdeutschen Bundestagswahlen statt. Zum ersten Bundeskanzler für das vereinte Deutschland wurde der bisherige Kanzler Helmut Kohl gewählt.

#### **Die Integration Europas**

1954 scheiterte vorerst der Versuch einer politischen Einigung Westeuropas nach dem Zweiten Weltkrieg. Dies führte zu verstärkten Bemühungen der seit 1952 in der *Montanunion* zusammengeschlossenen Staaten, die wirtschaftliche Zusammenarbeit voranzutreiben. 1957 gründeten Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und die Niederlande die *EWG und EURATOM*. 1967 wurden die drei bis dahin bestehenden Gemeinschaften zur *Europäischen Gemeinschaft (EG)* vereint. 1993 trat der Vertrag von Maastricht in Kraft, der den schrittweisen Ausbau zu einer *Europäischen Union (EU)* vorsieht.

Seit Einführung des Euro 1999 bzw. 2002 gehören inzwischen 16 Staaten zur Euro-Zone, in der der Euro als einheit-

liche Währung gilt. Aus dem Europa der sechs ist inzwischen ein Europa der 27 geworden mit fast 500.000.000 Einwohnern und einer Gesamtfläche von 4.322.000 km<sup>2</sup>. Die von Gorbatschow eingeleitete Umgestaltung Osteuropas machte zum ersten Mal im Jahr 2004 den Beitritt auch osteuropäischer Staaten zur EU möglich.

#### Die Bundespräsidenten seit 1949

Prof. Theodor Heuss (1949 bis 1959)  
 Heinrich Lübke (1959 bis 1969)  
 Dr. Dr. Gustav Heinemann (1969 bis 1974)  
 Walter Scheel (1974 bis 1979)  
 Prof. Dr. Karl Carstens (1979 bis 1984)  
 Dr. Richard v. Weizsäcker (1984 bis 1994)  
 Prof. Dr. Roman Herzog (1994 bis 1999)  
 Johannes Rau (1999 bis 2004)  
 Horst Köhler (2004 bis 2009)  
 wiedergewählt am 23. Mai 2009

#### Die Bundeskanzler seit 1949

Konrad Adenauer (1949 bis 1963)  
 Ludwig Erhard (1963 bis 1966)  
 Kurt Georg Kiesinger (1966 bis 1969)  
 Willy Brandt (1969 bis 1974)  
 Helmut Schmidt (1974 bis 1982)  
 Helmut Kohl (1982 bis 1998)  
 Gerhard Schröder (1998 bis 2005)  
 Angela Merkel (seit 2005)

## Wetterregeln

Kommt Laurentius (10. August) daher,  
 wächst das Holz nicht mehr.

St. Ludmilla (16. September),  
 das fromme Kind,  
 bringt Regen gern und starke Wind.

## ÖFFNUNGSZEITEN VG STALLWANG

<b>vormittags</b>	Montag - Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
<b>nachmittags</b>	Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
	Donnerstag	14.00 - 16.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Terminvereinbarungen möglich!

## ÖFFNUNGSZEITEN POSTAGENTUR

<b>vormittags</b>	Montag - Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
<b>nachmittags</b>	Dienstag u. Donnerstag	14.00 - 16.00 Uhr

Montag und Mittwoch nachmittags geschlossen.

## BEHÖRDENWEGWEISER

### Manfred Reiner

1. Bürgermeister der Gemeinde Rattiszell  
 stellv. VG-Vorsitzender  
 Tel. 09964/6402-41  
 E-Mail: bgmreiner@vg-stallwang.de

Zimmer-Nr.

7

### Robert Zimmerer

Leiter der Geschäftsstelle  
 Kämmerei, Satzungsrecht, Beitrags- und Gebührenkalkulation, Verträge, Bauleitplanung, Sitzungsdienst  
 Tel. 09964/6402-24  
 E-Mail: zimmerer@vg-stallwang.de

Zimmer-Nr.

2

### Horst Aich

stellv. Leiter der Geschäftsstelle  
 Standesamt, Wasserrecht, EDV-Systembetreuer, Abwasserabgabe, Vermögenserfassung, Fäkalschlammabfuhr, Kleinkläranlagen  
 Tel. 09964/6402-24 · E-Mail: aich@vg-stallwang.de

Zimmer-Nr.

1

### Alfons Wolf

1. Bürgermeister der Gemeinde Stallwang  
 1. VG-Vorsitzender, 1. Schulverbandsvorsitzender  
 Tel. 09964/6402-22 · E-Mail: info@vg-stallwang.de

Zimmer-Nr.

5

### Johann Anderl

1. Bürgermeister der Gemeinde Loitzendorf  
 stellv. Schulverbandsvorsitzender  
 Tel. 09964/6402-42 · E-Mail: info@vg-stallwang.de

Zimmer-Nr.

2

### Johann Völkl Rita Stahl

Kasse, Beiträge und Gebühren, Fundsachen, Baurecht, Friedhofverwaltung, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Hundesteuer  
 Tel. 09964/6402-23  
 E-Mail: voelkl@vg-stallwang.de stahl@vg-stallwang.de

Zimmer-Nr.

1

### Stefan Menacher

Personalwesen, Kindergarten, EDV-Systembetreuer, Straßen- und Wegerecht  
 Tel. 09964/6402-29  
 E-Mail: menacher@vg-stallwang.de

Zimmer-Nr.

4

### Veronika Vielreicher

Sozial- und Rentenamt, Wohngeld, Rundfunkgebühren-Befreiungen, Schwerbehindertenausweise, Erhebungen  
 Tel. 09964/6402-28  
 E-Mail: vielreicher@vg-stallwang.de

Zimmer-Nr.

8

### Edeltraud Diener Brigitte Stocker

Meldewesen, Telefonvermittlung, Pass- und Ausweisrecht, Gewerbean- und abmeldungen, Gaststättenanträge  
 Tel. 09964/6402-0  
 E-Mail: diener@vg-stallwang.de stocker@vg-stallwang.de

Zimmer-Nr.

3

### Gerda Blindzellner

Standesamt, Tourismus, Archivpflege  
 Tel. 09964/6402-35  
 E-Mail: blindzellner@vg-stallwang.de

Zimmer-Nr.

1

### Stefan Menacher Rita Stahl

Postagentur  
 Tel. 09964/6402-29  
 E-Mail: menacher@vg-stallwang.de stahl@vg-stallwang.de

Zimmer-Nr.

4